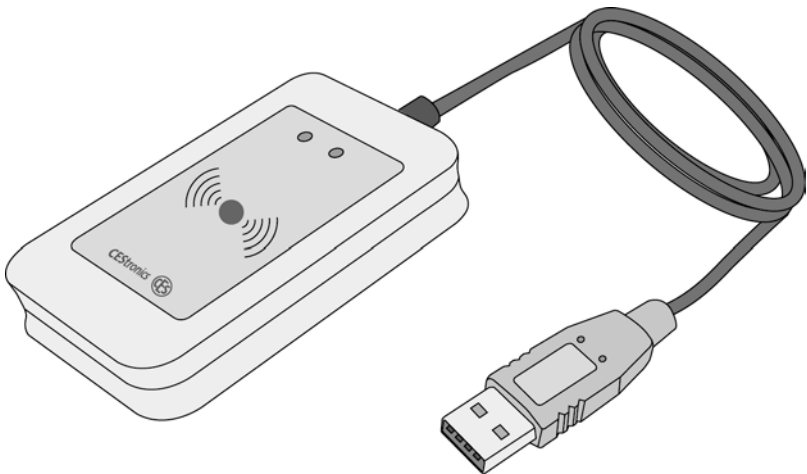



**CES OMEGA FLEX
Desktop-Writer DTW**

Bedienungsanleitung



Original Montage- und
Bedienungsanleitung
Version 0, 2017

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Gestaltungsmerkmale	3
3	Vorwort	4
3.1	Ausführungen.....	4
3.2	Hersteller und Service	4
3.3	Zielgruppe	5
4	 Zu Ihrer Sicherheit	6
4.1	Erläuterung der Gefahrenhinweise	6
4.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
4.3	CE-Konformitätserklärung.....	7
4.4	Grundlegende Sicherheitshinweise	8
5	Einführung	10
5.1	Beschreibung	10
5.2	Lieferumfang.....	11
6	DTW benutzen	12
6.1	Treiberunterstützung.....	14
7	Verlust eines Master- oder Schließmediums	18
8	Pflege	19
9	Wartung	19
10	Ersatzteile	19
11	Fehler beseitigen	20
12	Entsorgen	21
13	Technische Daten	22
14	Hinweise zur Herstellergewährleistung	24
15	Stichwortverzeichnis	25

2 Gestaltungsmerkmale

Die Elemente dieser Bedienungsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen:



Zusätzliche Informationen zum wirtschaftlichen Gebrauch des OMEGA FLEX Desktop-Writer DTW



Hinweis auf weitere Informationsprodukte



Hinweise zur richtigen Entsorgung

-
- ▶ Handlungsschritte. Tipps mit diesem Symbol erfordern Handlung von Ihnen
-

3 Vorwort

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen bei dem bestimmungsgemäßen, sicheren und vorteilhaften Gebrauch des OMEGA FLEX Desktop-Writer DTW, nachfolgend kurz „DTW“ genannt.

Jede Person, die mit diesem DTW programmiert und arbeitet, muss den vollständigen Inhalt dieser Bedienungsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die gesamte Dauer der Nutzungszeit immer in Ihrer Reichweite auf.

Übergeben Sie diese Anleitung an Endbenutzer.



Benutzen Sie immer die aktuellste Version dieser Anleitung. Aktualisierte Versionen erhalten Sie kostenlos unter www.ces.eu.

3.1 Ausführungen

Diese Bedienungsanleitung gilt nur für:

CES OMEGA FLEX Desktop-Writer DTW, in allen Varianten

3.2 Hersteller und Service

Der Hersteller des DTW ist:

C.Ed. Schulte GmbH
Zylinderschlossfabrik
Friedrichstr. 243
42551 Velbert
Tel: +49 (0) 2051-204-0
Fax: +49 (0) 2051-204-229
www.ces.eu

Für Unterstützung im Servicefall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachpartner in Verbindung.

3.3 Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an ausgebildetes Montage-Personal, Instandhaltungspersonal und Betreiber.

Die notwendigen Fachkenntnisse zum bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produktes werden bei der Benutzung dieser Anleitung vorausgesetzt.

Die dafür notwendige Produktschulung wird durch Ihren Fachpartner vorgenommen. Falls das noch nicht geschehen ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachpartner in Verbindung, um die Produktschulung zu erhalten.



ACHTUNG

Ungewollter Zustand Ihrer Anlage möglich.

Ihre Anlage kann unerwartete Funktionen ausführen, wenn Sie die Möglichkeiten des Systems nicht genau kennen.

- ▶ Wenn Sie mit dem OMEGA-Flex System programmieren, müssen Sie sich über die Auswirkungen Ihrer Programmierung genau im Klaren sein. Sonst sind unerwartete Ergebnisse möglich.
- ▶ Wenn Sie Funktionen des OMEGA-Flex Systems nicht verstehen, wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Fachpartner.
- ▶ Überzeugen Sie sich immer, dass Ihre Programmierung das gewünschte Ergebnis erzielt.

4 Zu Ihrer Sicherheit

4.1 Erläuterung der Gefahrenhinweise

In dieser Montage- und Bedienungsanleitung finden Sie folgende Kategorien von Gefahrenhinweisen:



ACHTUNG

Diese Hinweise warnen vor Gefährdungen, die zu Sach- oder Umweltschäden führen.

4.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der OMEGA FLEX Desktop-Writer DTW und seine Bestandteile dient zum Auslesen und Beschreiben von Transponder-Medien zum Gebrauch mit der CESTronics Software-Suite.

Er ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Die C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

4.3 EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.ces.eu

4.4 Grundlegende Sicherheitshinweise

Befolgen Sie alle Warnungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung, wenn Sie den DTW verwenden.

- ▶ Um Verletzungsgefahren zu vermeiden, müssen Sie die folgenden Sicherheitshinweise befolgen:

4.4.1 Explosionsgefahr

Stromführende Teile des DTW können eine Explosion auslösen. Verwenden Sie den DTW nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

4.4.2 Erstickungsgefahr

Lassen Sie Ihre Kinder nicht mit Verpackungsfolien und Plastiktüten spielen. Kinder können diese über den Kopf ziehen und daran ersticken.

4.4.3 Vergiftungsgefahr

Kinder können Kleinteile wie Batterien oder Schrauben verschlucken. Bewahren Sie den DTW für Kinder unzugänglich auf.

4.4.4 Gefahr von Sachschäden

- ▶ Um Sachschäden zu vermeiden, befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise:
- Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal. Dadurch vermeiden Sie fehlerhafte Reparaturen.
- Verwenden Sie nur von CES empfohlenes Zubehör und Ersatzteile. Dadurch vermeiden Sie Ausfälle der Geräte und die zugesicherte Leistung wird erreicht.
- Lassen Sie den DTW nicht auf den Boden, auf harte Unterlagen oder Gegenstände fallen. Sie könnten sonst den DTW beschädigen.

- Schützen Sie die elektronischen Bauteile des DTW vor Wasser und anderen Flüssigkeiten, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Der DTW enthält hochempfindliche elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Aufladung beschädigt oder gestört werden können. Demontieren Sie den DTW deshalb nicht in Räumen mit elektrostatischer Aufladung.

4.4.5 Gefahr durch klimatische Einflüsse

- ▶ Um Beschädigungen bzw. Gefahren durch klimatische Einflüsse zu vermeiden, halten Sie nachfolgende Bedingungen ein:
 - Verwenden Sie den DTW nicht in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser).
 - Verwenden Sie den DTW nur in Räumen, in denen die Luftfeuchtigkeit weniger als 95 % beträgt.
 - Verwenden Sie den DTW nicht in Räumen mit hoher Staubbildung.
 - Verwenden Sie den DTW nicht in der Nähe von Wärmequellen.

4.4.6 Funktionsstörungen

- ▶ Sie dürfen die Leseeinrichtung des DTW nicht mit metallischen Materialien abdecken.

Ansonsten können keine Medien vom DTW gelesen oder geschrieben werden.

5 Einführung

5.1 Beschreibung

CES OMEGA FLEX Desktop-Writer DTW



Desktop-Writer für die Benutzung mit der CESTronics Software-Suite

Der DTW dient zum komfortablen Einlesen und Beschreiben von Transponder-Medien in die Software CESTronics Software-Suite.

Mit dem DTW müssen Sie die Daten für Ihre Schließmedien und Mastermedien nicht mehr manuell eingeben und programmieren. Sie legen Ihre einzulesenden und zu beschreibenden Medien auf den DTW und betätigen in der Software-Suite die Schaltfläche „Medium einlesen“ bzw. „Programmieren“. Dadurch werden die Daten in die Software oder auf das Medium übertragen.

Die Datenübertragung zwischen den einzelnen Komponenten geschieht verschlüsselt.

Weitere Ausstattungsmerkmale des DTW:

- Kein zusätzliches Netzteil notwendig, die Stromversorgung erfolgt über den USB-Anschluss.
- Lesbare Transpondermedien: Mifare Classic Standard 1k/4k, alle Medien ISO 14443, DESFire EV1
- Beschreibbare Transpondermedien: Mifare Classic 4k
- Keine zusätzliche Treiberinstallation notwendig (zertifizierter Treiber).

5.2 Lieferumfang

- ▶ Kontrollieren Sie vor der Montage und Inbetriebnahme den Packungsinhalt und den Lieferumfang.
- ▶ Nehmen Sie den DTW aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial und Verpackungskarton.
- ▶ Überprüfen Sie neue Geräte auf Transportschäden und melden Sie diese bitte umgehend Ihrem Händler.

Sie erhalten bei Lieferung:

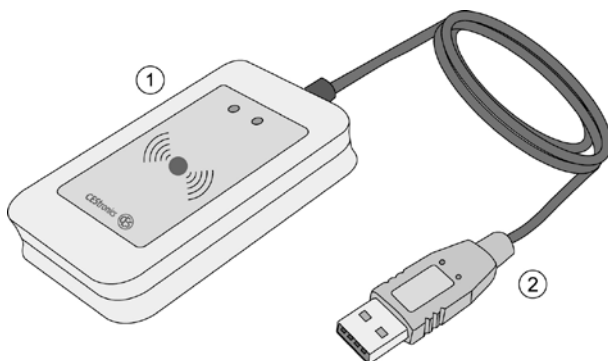


Bild 1, Lieferumfang pro Artikel

1	Desktop-Writer DTW
2	Steckbares USB-Anschlusskabel (Type A/B)

6 DTW benutzen

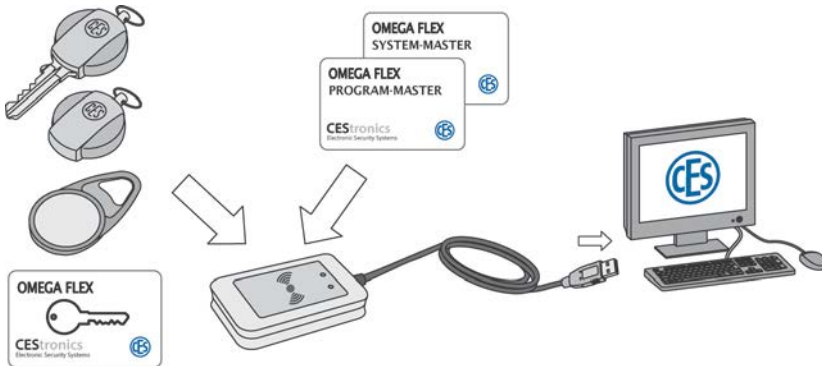


Bild 2, Funktionsprinzip

Um mit dem DTW arbeiten zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Verbinden Sie den DTW mit dem mitgelieferten USB-Kabel mit einem freien USB-Port an Ihrem PC.

Der Treiber installiert sich selbsttätig. Falls nicht, installieren Sie den Treiber manuell (Sie benötigen dafür Administrator-Rechte an Ihrem PC):

- ▶ Starten Sie die Hardware-Erkennung Ihres Betriebssystems (Windows-7™ oder Windows 8™), um den Treiber von diesem Dateipfad zu installieren.
- ▶ Führen Sie dazu diese Funktion aus: Öffnen Sie die Systemsteuerung > Geräte und Drucker > Gerät hinzufügen.
- ▶ Öffnen Sie für die Hardware-Installation diesen Dateipfad:

**C:\Programme\Omega\Driver\Mifare oder
FLEX\DesktopReader**

- ▶ Folgen Sie den Anweisungen Ihres Betriebssystems zur Installation.

Damit ist die Installation abgeschlossen und Sie können den DTW jetzt benutzen:

- ▶ Starten Sie die OMEGA-Software und melden Sie sich an.
- ▶ Öffnen Sie nach Ihren Wünschen das Menü „Medien“ oder das Menü „Mastermedien“, je nachdem, was Sie einlesen oder beschreiben möchten.
- ▶ Nehmen Sie Ihre gewünschte Bearbeitung vor.
- ▶ Legen Sie das Medium, welches Sie einlesen oder beschreiben möchten, auf die Lesefläche des Desktop Reader.
- ▶ Klicken Sie **Medien hinzufügen** oder **Master hinzufügen**.
- ▶ Klicken Sie **Medium einlesen**, um Ihre Mediendaten in die Software-Suite einzulesen.
- ▶ Klicken Sie **Programmieren**, um Ihr Medium zu beschreiben.

Die Daten Ihrer Medien werden eingelesen bzw. beschrieben und stehen zur Benutzung zur Verfügung.

Werden die Daten nicht eingelesen, wiederholen Sie die Treiber-Installation oder wenden sich zur Fehlerbehebung an Ihren Systemadministrator.

6.1 Treiberunterstützung

Ihr PC benötigt ggf. Treiber, um fehlerfrei mit dem DTW zu funktionieren.

Standardmäßig werden diese Treiber automatisch installiert, aber in manchen Fällen ist eine manuelle Installation nötig.

In Ihr OMEGA-Programmverzeichnis auf Ihrer Festplatte werden die nötigen Treiber mit kopiert, Sie finden Sie je nach Betriebssystem unter diesem Pfad:

C:\Programme\Omega\Driver\Mifare oder FLEX

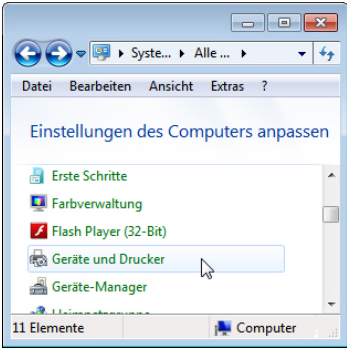
C:\Programme(x86)\Omega\Driver\Mifare oder FLEX

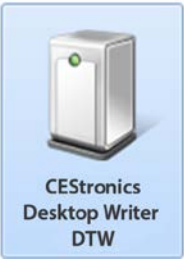
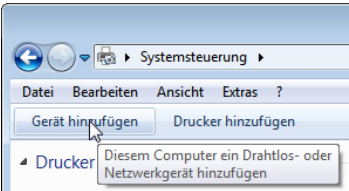
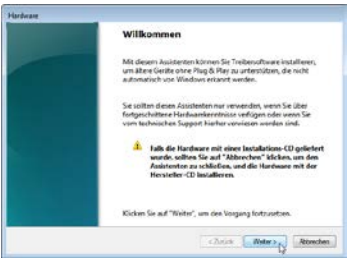
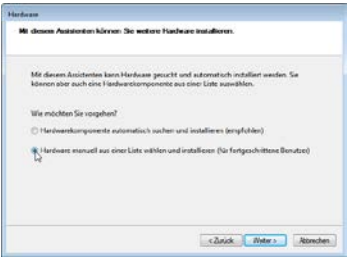
In diesen Verzeichnissen liegen die Treiber für den DTW.

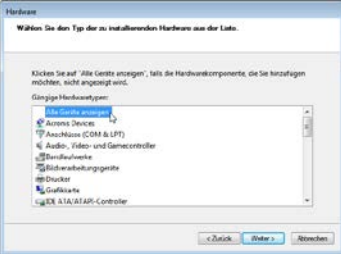
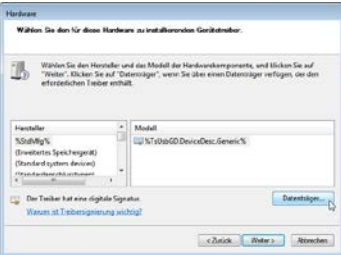
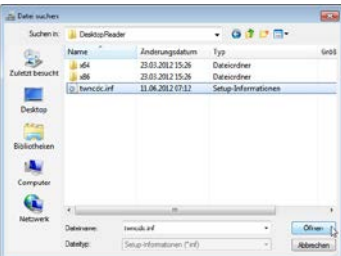

- ▶ Um die Treiberinstallation zu beginnen, starten Sie wie gewohnt in Ihrem Betriebssystem die Hardware-Erkennung.
- ▶ Wenn Sie aufgefordert werden, den Speicherort für Ihren betreffenden Treiber anzugeben, geben Sie das oben genannte Verzeichnis für den betreffenden Treiber an.

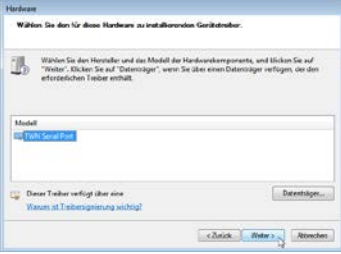

Nachfolgend wird die Hardware-Installation auf einem **Windows 7™**-Betriebssystem beschrieben.

Um die mitgelieferten Treiber für die Hardware zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

<p>1 ▶ Klicken Sie in Ihrer Windows-Systemsteuerung den Menüpunkt Geräte und Drucker.</p>	 A screenshot of the Windows 7 System Control Panel. The window title is 'Einstellungen des Computers anpassen'. The address bar shows 'Systemsteuerung > Alle Systemsteuerungselemente'. The main content area lists several system settings: 'Erste Schritte', 'Farbverwaltung', 'Flash Player (32-Bit)', 'Geräte und Drucker' (which is highlighted with a mouse cursor), and 'Geräte-Manager'. The taskbar at the bottom shows '11 Elemente' and 'Computer'.
---	---

<p>!</p>	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob der DTW bereits installiert wurde. Wenn ja, beenden Sie die Geräte-Installation und verwenden Sie den DTW. Wenn nicht, machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter. 	
<p>2</p>	<ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie Gerät hinzufügen. 	
<p>3</p>	<ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie Weiter. 	
<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie Hardware manuell aus einer Liste wählen und installieren. Klicken Sie anschließend Weiter. 	

<p>5</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Klicken Sie Alle Geräte anzeigen. ▶ Klicken Sie anschließend Weiter. 	
<p>6</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Klicken Sie Datenträger. 	
<p>7</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wählen Sie Ihre zu installierende Hardware aus: <ul style="list-style-type: none"> • Um den Treiber für den Desktop Reader zu installieren, öffnen Sie das Verzeichnis durch Doppelklick auf das Ordnersymbol DesktopReader. • Verzeichnis: C:\Programme\Omega\Driver\Mifare oder FLEX\DesktopReader\ 	 

<p>8</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Installieren Sie den Treiber durch Doppelklick auf <i>twncdc.inf</i>. ▶ Bestätigen Sie die Installation durch Klicken von <i>OK</i>. ▶ Klicken Sie zweimal <i>Weiter</i>. ▶ Bestätigen Sie die Installation durch Klicken von <i>Weiter</i>. ▶ Der Treiber wird installiert. 	 
-----------------	--	---

7 Verlust eines Master- oder Schließmediums



ACHTUNG

Manipulationen sind möglich.

Ein Unbefugter kann in den Besitz eines Master-Mediums gelangen und damit das Schließsystem manipulieren.

- ▶ Bewahren Sie alle Mastermedien an einem sicheren, geschützten Ort auf.
- ▶ Schützen Sie Ihren Lagerort, damit Mastermedien nicht in die Hände von Unbefugten gelangen.

-
- ▶ Bei Verlust eines der Schließmedien wenden Sie sich an Ihren Fachpartner.

8 Pflege

Sie können die äußeren, zugänglichen Teile Ihres DTW mit einem weichen, leicht feuchten Lappen reinigen.



ACHTUNG

Beschädigung der Oberflächen des DTW möglich.

- ▶ Benutzen Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, um Beschädigungen an Ihrem DTW zu vermeiden.

9 Wartung

Der DTW benötigt keine Wartungsarbeiten, die Sie durchführen müssen.

10 Ersatzteile

Der DTW benötigt keine Ersatzteile, die Sie auswechseln müssen.

- ▶ Für Unterstützung im Servicefall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachpartner in Verbindung.

11 Fehler beseitigen

Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe
Transponder-Medium lässt sich nicht einlesen oder beschreiben	<i>Der DTW ist nicht angeschlossen.</i> <ul style="list-style-type: none">▶ Schließen Sie den DTW an Ihren Computer an.▶ Starten Sie die CESTronics Software-Suite und melden Sie sich an.
	<i>Die Treiber des DTW sind nicht installiert.</i> <ul style="list-style-type: none">▶ Überprüfen Sie die Treiberinstallation und installieren Sie ggf. die Treiber erneut. (siehe Seite 14 ff.).
	<i>Sie haben das Transponder-Medium zu weit entfernt vom DTW gehalten.</i> <ul style="list-style-type: none">▶ Halten Sie das Transponder-Medium näher an den DTW.
	<i>Das Transponder-Medium ist ungeeignet.</i> <ul style="list-style-type: none">▶ Benutzen Sie ein geeignetes Transponder-Medium, wie im Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 22 beschrieben.

- ▶ Sollte sich der Fehler trotzdem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachpartner.

12 Entsorgen



Werfen Sie den DTW oder Teile des DTW keinesfalls in den normalen Hausmüll.

- ▶ Bitte beachten Sie dazu Ihre geltenden nationalen und regionalen Vorschriften.

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wieder verwertbaren Materialien hergestellt.

Im Einzelnen sind dies: Außenverpackungen und Einlagen aus Pappe, Einlagen und Schutzfolien aus Polyethylen (PE).

- ▶ Bitte entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich durch Abfalltrennung.
- ▶ Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten eines Recyclings oder einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts.



ACHTUNG

Umweltgefährdung durch fehlerhafte Entsorgung möglich.

Wenn Sie nicht die Regeln zur Entsorgung beachten, sind Umweltverschmutzungen möglich.

- ▶ Führen Sie Ihre leeren Batterien dem Batterie-Recycling zu.
- ▶ Beachten Sie Ihre regionalen Entsorgungsvorschriften.

13 Technische Daten

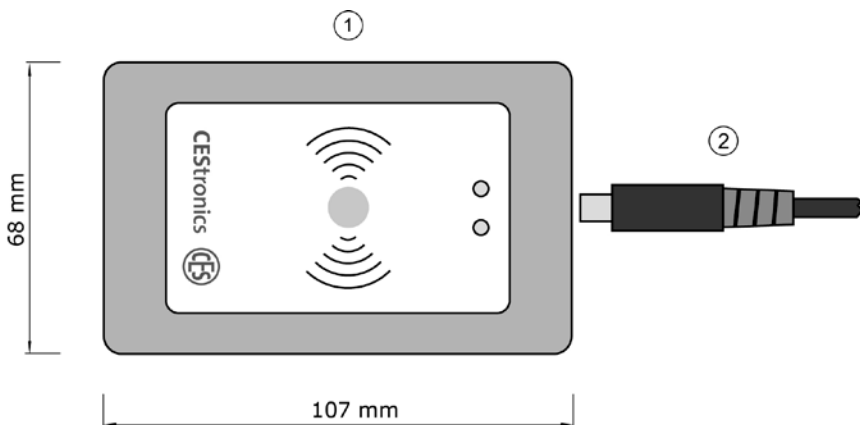


Bild 3, Abmessungen

① Desktop-Writer	② USB-Anschlusskabel, steckbar (Typ A/B)
Artikelnummer	342293V
Lesbare Transpondermedien	Mifare Classic Standard 1k/4K und alle Medien ISO 14443, DESFire EV1
Beschreibbare Transpondermedien	Mifare Classic 4K
Lesereichweite	Ca. 2 cm, abhängig vom Transponder
Funkfrequenz	13,56 MHz
Verschlüsselte Datenübertragung	AES 128 Bit
Abmessungen (B x H x T)	107 mm x 68 mm x 22 mm

Anschlusswerte	Stromversorgung über USB-Anschluss (Typ A/B), 5V, 120 mA
Systemvoraussetzungen	Microsoft Windows 7™, Microsoft Windows 8™, ein freier USB-Port
Zulässige Temperatur am Desktop Reader	0 °C bis +50 °C
Unzulässige Klimata	Nicht geeignet zum Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser)
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 % RH, nicht kondensierend
CE-Prüfung	EN 300 330-1 V1.7.1 (2010-02) EN 300 330-2 V1.5.1 (2010-02) EN 301 489-1 V1.8.1 (2008-04) EN 301 489-3 V1.4.1 (2002-08) EN 62369-1 (2009) EN 50364 (2010) EN 60950-1 (2010)

14 Hinweise zur Herstellergewährleistung

Gemäß unserer AGBs sind nachfolgende Schäden nicht durch die Herstellergewährleistung abgedeckt:

- Schäden an äußeren mechanischen Teilen sowie Schäden als Folge von normalem Gebrauch und Verschleiß.
- Schäden durch Geschehnisse oder Einflüsse von außen.
- Schäden durch falsche Bedienung.
- Schäden durch Überspannung.
- Schäden durch Feuer, Wasser oder Rauch.

Alle technischen Daten und Ausstattungsmerkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden.

© 2017 C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik,
Velbert/Germany

Art. Nr.: BRO2249-001

15 Stichwortverzeichnis

A

Aktualisierte Versionen · 4
Ausführungen · 4
Ausstattungsmerkmale · 10

B

Beschreibung · 10
Bestimmungsgemäßer
Gebrauch · 6
Betreiber · 5

C

CE-Konformitätserklärung · 7
CE-Prüfung · 23

D

Datenübertragung · 10
Desktop-Writer benutzen · 12

E

Einleitung · 4
Entsorgen · 21
Ersatzteile · 19
Erstickungsgefahr · 8
Explosionsgefahr · 8

F

Fehler beseitigen · 20
Funktionsstörungen · 9

G

Gefahrenhinweise · 6
Gestaltungsmerkmale · 3
Grundlegende
Sicherheitshinweise · 8

H

Hausmüll · 21
Hersteller · 4
Herstellergewährleistung · 24

K

Klimatische Einflüsse · 9

L

Lieferumfang · 11

M

Mastermedien · 18
Montagepersonal · 5

P

Pflege · 19
Produktschulung · 5

R

Recycling · 21

S

Sachschäden · 8
Service · 4

T

Technische Daten · 22
Temperatur · 23
Transpondermedien · 10
Treiberinstallation · 12, 14

V

Vergiftungsgefahr · 8
Verwendbare
Transpondermedien · 22
Vorwort · 4

W

Wartung · 19

Z

Zielgruppe · 5

**C. Ed. Schulte GmbH
Zylinderschlossfabrik**

Friedrichstraße 243
D-42551 Velbert
☎ +49 2051 204 0
☎ +49 2051 204 229
✉ info@ces.eu

CESnederland B.V.

Lage Brink 9
NL-7317 BD Apeldoorn
☎ +31 55-52 66 89 0
☎ +31 55-52 66 89 9
✉ infonl@ces.eu

CESfrance SARL

8 Impasse Charles Petit
F-75011 Paris
☎ +33 1 44 87 07 56
☎ +33 1 43 07 35 78
✉ info@fr.ces.eu

CESitalia srl

V. d. vecchie Fondamenta, 4
Straße d. A. Gründungen 4
I-39044 Egna / Neumarkt (BZ)
☎ +39 0471 812 294
☎ +39 0471 812 294
✉ info@it.ces.eu

CESrom srl.

Str. Metalurgistilor 3 D
RO-550137 Sibiu
☎ +40 269-206 00 2
☎ +40 269-206 00 5
✉ info@ro.ces.eu

United Kingdom

CES Security Solutions Ltd.

Unit 4 Kendon Business Park
Maritime Close, Medway City Estate
Rochester, Kent ME2 4JF
☎ +44 1 634713369
☎ +44 1 634786833
✉ info@uk.ces.eu

Middle East

A.G.P Advanced German Products LLC

PO Box 102761
UAE Dubai
☎ +971 4 885 7050
☎ +971 4 369 7051
☎ +971 4 390 8935
✉ info@agp-dubai.com

Austria

César A. Cárcamo

Büro: Wiener Bundesstrasse 33
A-4050 Traun
☎ +43 660-73 20 311
☎ +43 732-21 00 22 2681
✉ office@ces.at

Belgium

Locking Systems

Guy Lambrechts
Van Haeftenlaan 10
BE-2950 Kapellen
☎ +32 497 946267
✉ guy.lambrechts@lockingsystems.be

Spain

Benidorm Locks S.L.

Av. Marina Baixa s / n
Partida Torrent
ES-03530 La Nucia, Alicante
☎ +34 96 689 79 79
☎ +34 96 689 79 78
✉ info@benidormlocks.com